

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-4843/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I Institut für Psychologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31. Mai 2029 befristete Stelle einer*ines

2 x Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Erforschung von Digitalisierungspotentialen in der Pfl egetätigkeit und Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen zur Integration von Digitalisierungslösungen mit dem Ziel effizienter, menschengerechter Arbeitsgestaltung im Projekt DigitalCare (Nachwuchsforschergruppe) mit folgenden Teilaufgaben:
 - Arbeitsanalyse von Pfl egetätigkeiten mit subjektiv- und objektiv-bedingungsbezogenen (u.a. TAG-MA) Analyseverfahren
 - Beanspruchungsanalyse mittels Fragebögen u. ambulanter biopsychologischer Messsysteme
 - Datenaufbereitung und biostatistischer Datenauswertung
 - Ableitung von Gestaltungsszenarien aus Ergebnissen der vorgenannten Teilaufgaben unter Berücksichtigung von digitalisierten Aufgaben und Untersuchung deren Umsetzung
 - Erstellung von Zwischenberichten und eines Endberichts
- wissenschaftliche Publikationen der Ergebnisse in peer reviewten Journals u.a. als Endbericht mit Leitfaden zur menschengerechten Digitalisierung in der Pflege
- Betreuung der Studierenden / Betreuung studentischer Aufgaben im Biophysiologicalen Labor
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion) wird gegeben

Voraussetzungen:

- Sehr guter abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Psychologie (Diplom o. Master)
- Durchführung von mindestens 30 Arbeitsanalysen mit dem TAG-MA in Unternehmen
- Praktische Erfahrungen in der Nutzung ambulanter psychophysiologischer Assessmentmethoden in Unternehmen
- Sehr gute Methodenkenntnisse (inkl. SPSS, M-Plus)
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Renate Rau, Tel.: 0345-55-24386 E-Mail: renate.rau@psych.uni-halle.de

Ihre vorzugsweise elektronische Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-4843/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.07.2026 an Frau Prof. Dr. Renate Rau Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft, 06099 Halle (Saale) oder per Mail an: renate.rau@psych.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.